



Adresse

Eckdrift 43-45
19061 Schwerin
E-Mail
stadtwerke-schwerin@swsn.de

Zentrale

Telefon 6 33 0
Fax 6 33 11 11

Störungsdienst

Telefon 6 33 42 22

Service-Hotline

Telefon 6 33 14 27

E-Mail

Kundenservice@swsn.de

Privatkunden

Fax 6 33 14 24

Eckdrift 43 - 45

Öffnungszeiten:

Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Mecklenburgstraße 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do.
9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr

Geschäftskunden

Telefon 6 33 12 83
Fax 6 33 12 82

Hausanschlüsse

Anschlussbearbeitung
Telefon 6 33 35 90
bis 6 33 35 95
Fax 6 33 35 96

Leitungsauskunft

Telefon 6 33 35 27
Fax 6 33 35 21

Kommunikation/
Presse

Telefon 6 33 12 92

Besichtigung
von Anlagen/
Schulinformation

Telefon 6 33 11 90
Fax 6 33 12 93

Stadtwerke im
Internet:

www.stadtwerke-schwerin.de
www.swsn.de



Arne Weinert, Christopher Liebs, May Hempel, Gilda Goldammer und Ute Becker (v.l.) präsentieren einen kleinen Ausschnitt des riesigen „Energiefries“ der Neumühler Schule, welche damit für die beste Gruppenarbeit einen Zoo-Besuch gewann Foto: max

Fast 700 Einsendungen bei der dritten Erste-Klasse-Malaktion der Schweriner Stadtwerke

Kleine Picassos mit viel Energie

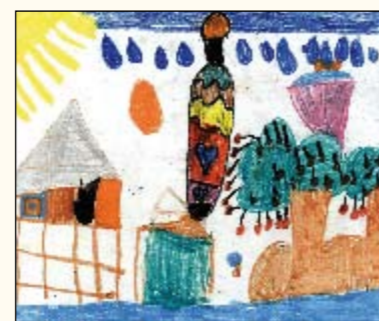
Schwerin • Die Jury hat entschieden, der Gewinner steht fest. Aus knapp 700 Einsendungen wurde die Zeichnung von Stefan Engel ausgesucht. Mit seinem Kraftwerk konnte seine Klasse, die 1b der Heinrich-Heine-Schule Schwerin, den ersten Platz ergattern. Auch dieses Jahr nahmen wieder zahlreiche erste Klassen an der Malaktion der Schweriner Stadtwerke teil. Die kleinen Kunstwerke werden voraussichtlich in den Winterferien in einer Ausstellung im Foyer der Stadtwerke, Eckdrift 43-45, zu sehen sein.

„So viele verschiedene Motive und Ideen, glaube ich, waren es noch nie. Da gab es Kraftwerke, Windräder, die große Schwester beim Haareföhnen und Stromleitungen. Ja, ganze Stromkreisläufe wurden gemalt“, erzählt Ute Becker, Leiterin der Kommunikation der Stadtwerke, begeistert von dem Treffen der Jury am 16. Januar. Im Herbst letzten Jahres war Alex von den Stadtwerken gemeinsam mit May Hempel von der Ernst Alban Akademie in den ersten Klassen und Vorschulgruppen in und um Schwerin unterwegs. Es wurden Vorträge über Strom, Wärme und Wasser gehalten. Energie ist ein großer Begriff. Die Kinder der ersten Klassen sollten sich mit ihren eigenen Vorstellungen und Ideen zu diesem weiten Thema auseinandersetzen. Was ist Energie? Wo ist Energie? Wie wird sie erzeugt oder verbraucht? Alle Ideen wurden malerisch dargestellt. Das konnten Wasserkraftwerke sein, aber eben auch der laufende Fernseher, das Radio oder die Mutter beim Kochen am E-Herd.

In der Eckdrift kamen die fünf Mitglieder zusammen und berieten sich satte viereinhalb Stunden, wem denn nun aus den fast 700 Einsendungen der erste Platz zukommen soll. „Es war wirklich sehr schwierig. Wir haben ja mehrere Kriterien, die zu



Stefan Engels „Kraftwerk“ bekam Platz 1



Vanessa Böhler gewann für ihre Klasse der Naturgrundschule Plate einen Theaterbesuch



Auch SWS-Maskottchen Alex war dabei, gezeichnet von Floriane Eilemann

berücksichtigen waren: das Motiv, wie das Bild gestaltet ist, aber vor allem zählt für uns, wie sehr sich der kleine Künstler mit dem Thema auseinandergesetzt hat“, erklärt Gilda Goldammer, Mitarbeiterin der Kommunikation der Stadtwerke und ebenfalls Mitglied der Jury.

Stadtwerke belohnen kleine Künstler

Insgesamt nahmen 20 Schulen und drei Kitas an dem Wettbewerb teil. Dieses Jahr konnte Stefan Engel mit seinem Kraftwerk überzeugen. Und dafür gab's für die 1b der Heinrich-Heine-Schule in Schwerin 150 Euro sowie für den kleinen Picasso Stefan einen Extra-Künstlerpreis. 100 Euro konnte Marvin Titze für seine 1a der Comenius-Schule „ermalen“ und 50 Euro gingen an die 1a der Astrid-Lindgren-Schule für den Regenbogen von Amel Aloui. Auch Amel und Marvin bekamen noch eine Kleinigkeit extra für ihr Können. Zahlreiche Sonderpreise, z. B. für besonders ausgefallene Kreativität, wurden mit Zoo- oder Theaterbesuchen für die ganze Klasse belohnt.

Erstmalig nahmen an dem Wettbewerb auch Schulen aus dem Umland teil. Jurymitglied Arne Weinert erinnert sich: „Die ersten zwei Jahre haben wir fast nur Beiträge von Schweriner Schulen erhalten. Wir fanden es schade, dass sich nicht mehr Schulen von außerhalb beteiligt haben. Und dieses Jahr sandten gleich mehrere Schulen ihre Bilder ein, so auch aus Plate und Lübstorf.“ Als beste Gruppenarbeit wurde der „Energiefries“ der Neumühler Schule mit einem Sonderpreis gekürt. Rund fünf Meter lang zeigt er in buntesten Farben Haushalte, die Strom verbrauchen und dazu, wie Strom erzeugt wird. Am 30. Januar fand in der Halle am Fernsehturm von 9 bis 13 Uhr die große Abschlussveranstaltung für alle Teilnehmer statt. Doreen Pegel

Kunden der EVS haben die freie Wahl aus verschiedenen Energieprodukten

Ökologisches Heizen mit Fernwärme aus Biogas

Krebsförden • Um auf die unterschiedlichen Wünsche und Bedürfnisse aktueller und potenzieller Strom-, Gas- und Fernwärmekunden noch besser eingehen zu können, arbeitet die EVS zielstrebig am Ausbau ihrer Produktpalette. Besondere Bedeutung kommt dabei der Nutzung regenerativer Energiequellen zu.

Nachdem seit Oktober 2006 Heizgaskunden mit citygas best, vario und fix eine deutlich größere Produktauswahl angeboten wird, können nun auch alle Stromkunden zwischen verschiedenen Produkten wählen. Neben dem überwiegend in der Region erzeugten „citystrom“ bietet die EVS als Reaktion auf Kundenanfragen seit Januar 2008 das neue Vorauskasse-Stromprodukt „Evcash“ mit günstigen Paketpreisen für alle Konsumenten an, die ihren jährlichen

Stromverbrauch genau kennen und für das nächste Abrechnungsjahr im Voraus gut einschätzen können.



Für Kunden mit einem hohen ökologischen Anspruch an die Energieerzeugung wurde das Ökostromprodukt „citystrom natur“ entwickelt. Dieser Strom wird in Wasserkraftwerken in Österreich produziert und dort direkt eingekauft. Damit nutzt das Unternehmen die Möglichkeiten des libe-

ralisierten Energiemarktes, um auch in Schwerin umweltfreundlichen und günstigen Naturstrom anzubieten. Mit dem Bau der 2007 in Betrieb genommenen Biogasanlage an der Pampower Straße in Schwerin engagiert sich die EVS gleichzeitig auch für die Erzeugung regenerativer Energien direkt vor Ort. Biogas dient hier sowohl der Erzeugung von Strom als auch der Erzeugung von Wärme, sodass gegenwärtig bereits fünf Prozent der Fernwärmeeinspeisung in Schwerin aus regenerativen Energiequellen stammen. Und damit ist die EVS Vorreiter in M-V für diesen Bereich. Weitere Energieprodukte der EVS, die auch zeitliche Aspekte des Verbrauchs und die Vorteile der Nutzung des Internets berücksichtigen, sind bereits in Vorbereitung. Infos zu den Produkten der EVS gibt's im Internet unter www.swsn.de sowie in den Kundenzentren der Stadtwerke Schwerin.

Preisträger des Weihnachtsgewinnspiels aus der Dezember-hauspost ausgelost

Mit der EVS zur Oper auf dem Alten Garten

Krebsförden • Mit ihrem Weihnachtsgewinnspiel hat die Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG (EVS) allen Spielreudigen zum Jahresende 2007 die Chance auf den Gewinn attraktiver Preise eröffnet. Hunderte von Einsendern haben ihr Glück versucht - aus gutem Grund, denn als Hauptpreis des Gewinnspiels winkten vier Eintrittskarten für die Aufführung der Oper „Carmen“ zu den Schweriner Schlossfestspielen im 2008.

Die EVS bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei allen Mitspielern und ganz besonders für die vielen freundlichen Weihnachts- und Silvestergrüße, die das Unternehmen im Rahmen des Gewinnspiels erreichten. Besonderer Dank gilt auch jenen Einsendern, die mit ihren teilweise selbst gestalteten Postkarten viel weihnachtliche

Stimmung im Unternehmen verbreitet haben. Unter allen richtigen Einsendungen mit dem Lösungswort „NATUR“ hat das Losglück wie folgt über die Preisverteilung entschieden:

1. Preis: Ingrid Fülster (4 Eintrittskarten für die Oper „Carmen“)
2. Preis: Ralph Stadie (Kochtopfset)
3. Preis: Waltraud Osten (Familienessen auf dem Schweriner Fernsehturm)
- 4.-10. Preis: Je einen Wasserkocher bekommen: Susanne Hopp, Carola Zauber, Bettina Zibell, Margit Dinnebieer, Heinz Kirchschrager, Christian Ramisch, Hedda Hoklas.
- 11.-20 Preis: Je einen Einkaufsgutschein über 25 Euro haben gewonnen: Edeltraud Widrat, Lieselotte Westphal, Gisela Prochaska, Brigitte Bolz, Peter Wolff, Benno Bortz, Edeltraud Schulze, Anni Böttcher, Renate Rietz, Inge Reetz.



Vertriebsleiterin Karin Peter (li) und EVS-Mitarbeiterin Daniela Kutzner (2.v.r.) gratulieren den Gewinnern Ingrid Fülster (mitte), Ralph Stadie und Waltraud Osten Foto: max



Hunderte von Einsendungen zum Gewinnspiel gingen bei der EVS ein



Kundenwerbung für die EVS lohnt sich

Bis zum 30. Juni 2008 können sich Stromkunden der Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG durch Werbung eines Neukunden für „citystrom“ oder „citystrom natur“ Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 50 Euro oder eine Stromgutschrift von 250 Kilowattstunden sichern. Nähere Informationen und Flyer zur Aktion „Kunden werben Kunden“ gibt's in den Kundenzentren der Stadtwerke Schwerin und auf www.stadtwerke-schwerin.de. Mitmachen lohnt sich!

Außergewöhnlicher Stadtrundgang

Für 14 Schüler der neunten Klasse des Neu Wulmstorfer Gymnasiums und ihre 18 englischen Austauschschüler aus Newcastle upon Tyne hieß es im Dezember „Biogas-Entstehung statt Bootstour“ Und so besuchten die Jugendlichen die Schweriner Stadtwerke. „Unsere Schüler sollen nicht nur Deutsch, sondern soviel wie möglich über die Kultur, aber auch die Industrie lernen“, erzählt Heather Borland, englische Lehrerin, in fließendem Deutsch. „Und wir wollen unseren Gästen auch mehr als nur Hamburg zeigen. Da erschien uns Schwerin als Landeshauptstadt genau richtig“, ergänzt Jean Hechler, Englischlehrerin in Neu Wulmstorf. Besonders interessant fanden die Jugendlichen die Biogasanlage: Dort werden Mais und Roggen in Gas umgesetzt und liefern rund sechs bis sieben Prozent des Schweriner Energiebedarfs.